

# Rizz

Oktober 2025

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2 | Thema

**Neue Kantons-  
schule in Rotkreuz**

Seite 7 | Aus der Gemeinde

**Integration durch  
gemeinsames  
Kochen**

Seite 12 | Bibliothek

**Herbstzeit ist  
Lesezeit**



**Peter Hausherr**  
Gemeindepäsident

## Bildung als Zukunftsressource

Bildung ist ein zentraler «Rohstoff» für unsere Zukunft – und ein zentrales Fokusthema für die Gemeinde Risch. Diesbezüglich dürfen wir bereits auf eine erfolgreiche Umsetzung der Schulraumplanung 2014 zurückblicken. Die aktuelle Schulraumplanung ist in Bearbeitung und geprägt vom Ausbau der Modularen Tagesschule. Damit stärken wir die Schulstandorte Risch, Holzhäusern und Rotkreuz nachhaltig.

Neben der schulischen Grundbildung spielt die tertiäre Ausbildung eine wichtige Rolle: Das Departement für Informatik der Hochschule Luzern sowie das Institut für Finanzdienstleistungen tragen dank Forschung, Lehre und Kooperationen mit Unternehmen zur Zukunftsfähigkeit der Region bei. Auch der Innovationspark mit Schwerpunkt «Building Excellence» fördert die Verbindung von Lehre und Praxis.

Mit der Kantonsschule Rotkreuz ist vor Kurzem der dritte Kant Standort eröffnet worden, der gemeinsam mit unseren gemeindlichen Schulen unseren Bildungsstandort stärkt.

In einer zunehmend komplexen geopolitischen Lage ist es für unsere Gemeinde essenziell, unser Schaffen konsequent auf die Zukunft auszurichten; im Bildungsbereich und in anderen Themenfeldern. Mit der Entwicklungsstrategie «Risch der Zukunft» sind die Weichen gestellt. Damit schaffen wir die Grundlage, um auch kommenden Generationen gute Rahmenbedingungen zu geben.

# Neue Kantons- schule in Rotkreuz



**Seit wenigen Wochen hat unsere Gemeinde ein eigenes Gymnasium: Mit vorerst elf Klassen ist die Kantonsschule Rotkreuz (KSR) ins Schuljahr gestartet. Was diese Schule schweizweit einzigartig macht, erfahren wir vom Gründungs-Rektor, Stefan Zumbrunn-Würsch.**

**Patrick Iten |** Die dritte Zuger Kantonsschule – neben Zug und Menzingen – befindet sich in einem sechsstöckigen Gebäude mitten im Saurstoffi-Areal. Ursprünglich für Büros vorgesehen, beheimatet es nun Schulräume, aus denen sich ein eindrücklicher Rundumblick bietet. Auf den ersten Blick fällt die ungewohnte Form auf: Nach oben wird das Gebäude immer weiter, was man in Bezug auf Bildung symbolisch verstehen kann. Nach oben ist der Weg offen. Die Ausbildung an der KSR soll die Jugendlichen befähigen und ermutigen, unsere Welt aktiv mitzugestalten. Ähnlich ist es im Profil der Schule nachzulesen: «Wir bereiten die jungen Menschen auf das Studium an einer Hochschule sowie das Übernehmen von anspruchsvollen Aufgaben in unserer Gesellschaft vor.»

### Die Schule neu denken

Am 18. August 2025 öffnet die KSR ihre Tore für 225 Schülerinnen und Schüler. Auf diesen Moment hatte sich Stefan Zum-

brunn-Würsch schon lange gefreut. Er und sein Team hätten ein Jahr lang Konzepte gewälzt, diese Schule theoretisch aufgebaut und sich stets die Frage gestellt, welche Werte für sie wichtig seien. Die KSR sei keine spezialisierte Schule, sondern decke die ganze Bandbreite des Fächerkatalogs ab. Nach Menzingen sei sie der zweite Kurzzeit-Gymnasium-Standort und die erste Schule in der Schweiz, welche die Maturität nach dem neuen Reglement und dem neuen Rahmenlehrplan für Gymnasien erteile. Das Ziel ist, die Maturität an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen. Konkret: mehr interdisziplinäres Arbeiten, mehr Freiheit bei den Wahlpflichtfächern und die Chance, das Gymnasium neu zu denken. Zudem könne man die Erkenntnisse aus neuen Unterrichts- und Lernformen in den Neubau einfließen lassen, ergänzt der Rektor. Die liberale Haltung des Kantons Zug gegenüber den Schulen sei für ihn sehr wichtig, genauso wie die Offenheit im Geist, die er in dieser Gemeinde wie auch bei seinen Mitarbeitenden spüre.



Das sechsstöckige Gebäude in der Suurstoffi

### Einzigartige Kantonsschule

Eine Besonderheit der KSR ist der Phasen-Unterricht (PHOKUS): «Wir unterteilen das Schuljahr in sechsmal sechs Wochen plus zwei Spezialwochen und probieren, weniger Fächer pro Woche, dafür mit einer höheren zeitlichen Intensität zu unterrichten, damit man sich vertieft auf etwas einlassen kann.» Dadurch hoffe man, die Belastungsspitzen durch die vierzehn Fächer etwas brechen zu können. Ein weiteres Novum ist der Profil-Nachmittag: Jeweils am Dienstagnachmittag ist man stufenübergreifend am Arbeiten und nimmt sich zum Beispiel transversalen Themen wie nachhaltige Entwicklung oder politische Bildung an. «Wir möchten die Chance dieser kleinen Schule nutzen, um eine Schulgemeinschaft zu bilden», sagt der engagierte Rektor.

### Neubau ist geplant

Die KSR wird nun kontinuierlich wachsen. «Am Ende werden wir bei sechzehn Klassen und ungefähr 330 Schülerinnen und Schülern sein.» In sechs bis sieben Jahren wird man den provisorischen Standort in der Suurstoffi verlassen und in einen Neubau auf der anderen Seite der Geleise ziehen, wo dereinst etwa 800 Schülerinnen und Schüler in rund 40 Klassen die Kanti



### Stefan Zumbrunn-Würsch

Vor seiner Aufgabe als Gründungs-Rektor der KSR war Stefan Zumbrunn-Würsch 20 Jahre Rektor der Kantonsschule Solothurn. Seit vier Jahren präsidiert er die Konferenz der Schweizerischen Gymnasialrektorinnen und -rektoren (KSGR). Der 59-Jährige studierte Physik und Mathematik, ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

besuchen werden. Im Moment stehe vielleicht noch nicht alles am rechten Ort. Dafür ist dem erfahrenen Pädagogen wichtig, dass man die Freude und die gute Stimmung mitnehme. «Wir möchten den Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass sie ein Bestandteil dieser Schule sind und dass sie mitgestalten dürfen. Darauf freue ich mich sehr.»

## GRATULATIONEN

Der Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

### 94 Jahre:

**Catharina Merz**, 30. Oktober

### 89 Jahre:

**Rosa Ammann-Trösch**, 3. Oktober  
**Anton Furrer**, 6. Oktober

### 87 Jahre:

**Donato Pacifico**, 3. Oktober

### 86 Jahre:

**Berta Wismer-Probst**, 7. Oktober

### 85 Jahre:

**Christel Roth**, 15. Oktober  
**Richard Knüsel**, 20. Oktober  
**Eva Gerber**, 22. Oktober

### 84 Jahre:

**Michele Carbone**, 22. Oktober  
**Edmund Liker**, 28. Oktober

### 83 Jahre:

**Ida Knüsel-Bucher**, 20. Oktober

### 82 Jahre:

**Ferdinand Mathis**, 5. Oktober  
**Heinz Basler**, 9. Oktober  
**Maria Diemand**, 12. Oktober  
**Erika Hitz-Bosch**, 20. Oktober  
**Elisabeth Keller-Schwander**,  
22. Oktober

**Paulina Meierhans-Wehrmüller**,  
27. Oktober

**Alfred Hegglin**, 30. Oktober

### 80 Jahre:

**Gertrud Gunz-Stutz**, 8. Oktober

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

## Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch,  
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,  
Tel. 041 554 25 39, [kanzlei@rischrotkreuz.ch](mailto:kanzlei@rischrotkreuz.ch),  
[www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch)

**Layout/Druck** Anderhub Druck-Service AG,  
6343 Rotkreuz, [www.anderhub-druck.ch](http://www.anderhub-druck.ch)

**Bilder** Hans Galliker

# Risch 4you

**Tiziano Conte** | Am Samstag, 16. August 2025, fanden das traditionelle Risch 4you und anschliessend das Sommerfest für die Bevölkerung der Gemeinde Risch statt. Bei bestem Sommerwetter genossen viele Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Programmpunkte. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in die Festivitäten.

Herzlichen Dank dem OK für die gelungene Organisation.



## Fyrabig-Konzert mit der Zuger Sinfonietta

**Philipp Suter** | Im Rahmen des beliebten Fyrabig-Konzerts erklingt im Saal Dorfmatte ein Meisterwerk der Romantik: Franz Schuberts berühmter Liederzyklus «Die schöne Müllerin», in einer besonderen Bearbeitung für Tenor und Streichquartett.

Die zwanzig Lieder, entstanden im Jahr 1823, erzählen die bewegende Geschichte eines jungen Müllers, der dem Lauf eines Baches folgt und dabei Liebe, Hoffnung, Eifersucht und Verlust erlebt. Die poetische Tiefe und musikalische Ausdruckskraft dieses Zyklus ziehen das Publikum seit Generationen in ihren Bann.

Solist des Abends ist der Tenor Jonas Iten, der im Frühling 2025 mit der Zuger Kulturschärpe ausgezeichnet wurde. Iten, selbst Mitglied

der Zuger Sinfonietta und aus einer bekannten Zuger Musikerfamilie stammend, bringt mit seiner Stimme und Bühnenpräsenz eine besondere Intensität in die Interpretation.

Das Streichquartett bilden vier Musikerinnen und Musiker der Zuger Sinfonietta, allesamt langjährige Kolleginnen und Kollegen von Tenor und Cellist Jonas Iten. Gemeinsam versprechen die Musizierenden ein eindrucksvolles Konzerterlebnis – ideal für einen musikalischen Feierabend.

**Donnerstag, 2. Oktober 2025, 18.00 Uhr,  
Saal Dorfmatte, Rotkreuz  
Eintritt frei – Kollekte**



### Künstlerinnen und Künstler

Jonas Iten, Tenor  
Simone Zraggen, Violine  
Sari Erni Ammann, Violine  
Dominik Fischer, Viola  
Alexandra Iten Bürgi, Violoncello

### Programm

Franz Schubert (1797–1828)  
«Die schöne Müllerin»  
(Bearbeitung für Gesang und  
Streichquartett)

# Ehrungen für Rischerinnen und Rischer

Gesucht: Einwohnerinnen und Einwohner, welche eine besondere Leistung in den Bereichen Sport, Musik, Soziales oder Wissenschaft erbracht haben.

## Erfüllt die Persönlichkeit folgende Bedingungen?

1. Wohnsitz in der Gemeinde Risch
2. Besondere Leistung (Gewinn einer Medaille an Schweizermeister-, Europameister-, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen, Teilnahme an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen, Erhalt wichtiger Auszeichnungen im Bereich Nachwuchsförderung, Gewinn kultureller oder wissenschaftlicher Preise sowie Erbringen eines ausserordentlichen sozialen Engagements)
3. Von der Gemeinde Risch noch keine Auszeichnung erhalten (ausgenommen Auszeichnungen im Jugendalter)

Dann reichen Sie bitte ein Kurzporträt und einen Nachweis der besonderen Leistung bis am **15. Oktober 2025 an die Abteilung Bildung/ Kultur per E-Mail an [administration@schulenisch.ch](mailto:administration@schulenisch.ch)** ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Nominationen!

## «Das hätte ich alleine nie erlebt!» – Integration durch Begegnung

Eine tamilische Mutter erzählt von ihrem Weg der Integration in Rotkreuz – mit Unterstützung durch MUNTERwegs und PRIMISSIMO.

**Miriam Hess** | Seit gut zehn Jahren lebt die tamilische Familie in Rotkreuz. Der Vater kam als Flüchtling aus Sri Lanka, die Mutter folgte später. Jetzt darf diese Familie mit ihren beiden Töchtern Rotkreuz ihre neue Heimat nennen. «Zum Glück wohnen hier auch andere tamilische Familien – sie haben uns sehr geholfen, uns zurechtzufinden», erzählt die Mutter. Heute spricht sie ruhig und bedacht, ihre Worte wählt sie sorgfältig – wie ihre Wünsche für ihre beiden Töchter.

Die ältere Tochter nimmt begeistert am Mentoringprogramm MUNTERwegs teil. «Ich wollte jemanden, der unsere Kultur versteht und gleichzeitig in der Schweizer Kultur zuhause ist», sagt die Mutter. «Das haben wir in Silke, der Mentorin, gefunden.» Die Tochter strahlt, als sie von ihren MUNTERwegs-Erlebnissen berichtet: «Eier bemalen zu Ostern, Schifffahren – das würde ich alleine nie machen!» Ihre Mentorin ergänzt: «Ausserdem verbindet uns beide noch die Liebe und Begeisterung zur Musik, zum Singen und Tanzen.» Und sie lacht: «Ich staune, wie wissbegierig und offen sie ist. Bald üben wir auch Mathe und Lesen – sie will selbst besser werden.»

Auch die jüngere Tochter profitiert vom Frühförderprogramm PRIMISSIMO. Die Mutter sagt: «Ich wünsche mir, dass



Gemeinsam Brücken bauen – zwischen den Kulturen und Generationen!

meine Töchter es einmal leichter haben als wir. Bildung ist der Schlüssel.» Doch oft sei das Schulsystem noch fremd, Hilfestellungen fehlen: «Ich kann meiner Tochter bei den Hausaufgaben leider selten helfen.»

Gemeinsam Brücken bauen – so lautet das Ziel der Integrationsangebote unserer Gemeinde. Thivya Nanthakumar, Schlüsselperson mit tamilischen Wurzeln, betont: «Ich habe selbst als Kind bei MUNTERwegs mitgemacht. Heute darf ich andere Familien begleiten – das ist für mich ein Geschenk.»

Einladung an alle Familien: Nutzen Sie die vielfältigen Angebote in Rotkreuz! Oder wie dieses tamilische Mädchen sagt: «Bei MUNTERwegs kann man viele spannende Sachen machen – und man fühlt sich nie allein!»

### INFO



**MUNTERwegs**  
Mentoringprogramm  
[munterwegs-sein.ch](http://munterwegs-sein.ch)



**Frühförderprogramm**  
PRIMISSIMO  
[primissimo.org](http://primissimo.org)



**Netzwerk Schlüsselpersonen** – Zusammen eine Brücke bauen!

# Neue **Lehrpersonen** Schuljahr 2025/2026

**Nadja Moser** | An den Schulen Risch unterrichten seit Beginn dieses Schuljahres 26 neue Lehrpersonen. Die Gemeinde Risch konnte motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende anstellen und heisst hiermit alle herzlich willkommen.



**Hinten von links:** Alina Baumann, Primarlehrperson; Monika Zobrist, schulische Heilpädagogin; Dieter Nussbaum, Lehrperson Deutsch als Zweitsprache; Sina Dommann, schulische Heilpädagogin; Annina Koch, Psychomotoriktherapeutin; Melisa Sherifi, schulische Heilpädagogin; Alice Füglistaller, schulische Heilpädagogin; Pascal Koch, Oberstufenlehrperson; Joline Pfeffer, Lehrperson Deutsch als Zweitsprache; Christian Ruoss, Lehrperson Schulinsel; Julia Dummermuth, Oberstufenlehrperson; Fabienne Fässler, Oberstufenlehrperson; Angelika Odermatt, Primarlehrperson; Rima Lienhard, Primarlehrperson; Antonia Söldi, schulische Heilpädagogin; Conny Schlegel, Primarlehrperson; Patricia Arnet, Primarlehrperson

**Vorne von links:** Conny Heuberger, Psychomotoriktherapeutin; Valentina Krasniqi, Oberstufenlehrperson; Philipp Siegel, Oberstufenlehrperson; Nicole Stamm, Oberstufenlehrperson

Es fehlen die Primarlehrpersonen Melina Ragonesi, Livia Christmann, Maurine Reber, Andrea Rohner und Severin Hofer.

## Informationsveranstaltung zur Altersstrategie der Gemeinde Risch

Ergebnisse der kantonalen Bevölkerungsbefragung liegen vor.

**Jana Weiss** | Von Mai bis Juli 2024 hat der Kanton Zug in Zusammenarbeit mit gfs.bern und der Hochschule Luzern eine Befragung der Bevölkerung ab 55 Jahren durchgeführt. 38 Prozent der Angesprochenen haben teilgenommen. Die Umfrage liefert wertvolle Einblicke in die Lebenssituation älterer Menschen – in ihre Ressourcen, ihr Engagement und ihre Bedürfnisse. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der kantonalen Altersstrategie.

Auch die Gemeinde Risch nutzt die Resultate, um ihre eigene Altersstrategie gezielt weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck sind Sie zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung eingeladen:

**Donnerstag, 30. Oktober 2025**  
19.30 bis 21.00 Uhr  
Saal Dorfmat, Rotkreuz

An diesem Abend werden die wichtigsten Ergebnisse für die Gemeinde Risch vorgestellt und diskutiert. Interessierte erhalten Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv in den Dialog einzubringen.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

# «Koriander, Peterli, Zimt und Curry»

Integration geht durch den Magen – in der Gemeinde Risch kochen Zugezogene und Einheimische seit 25 Jahren gemeinsam.

**Philipp Suter** | Seit 25 Jahren treffen sich Zugezogene und Einheimische in der Gemeinde Risch zu interkulturellen Kochabenden. Der Kurs «Koriander, Peterli, Zimt und Curry» bringt Menschen zusammen, um gemeinsam Spezialitäten aus aller Welt zuzubereiten. Die Idee entstand im Jahr 2000 aus den Deutschkursen für ausländische Frauen, die von der Eltern-Lehrpersonen-Gruppe ELG Risch initiiert wurden. Angela Sproston hatte die Vision, durch gemeinsames Kochen den kulturellen Austausch zu fördern und Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden. Seitdem organisiert sie die Kurse ehrenamtlich, seit 21 Jahren unterstützt von Mila Stutz.

**Kulinarische Vielfalt und Begegnung**  
Jährlich finden mehrere Kochabende statt, bei denen Gerichte aus Ländern oder Städten wie Brasilien, Somalia, Japan, Marokko oder Zug gekocht werden. Die Kursleitungen übernehmen Personen aus den Deutschkursen, aus Integrationsprogrammen wie «Femmes», beziehungsweise Männer-Tische oder freiwillige Hobbyköchinnen und -köche, die auch die Rezepte beisteuern. Die Abende bieten weit mehr als kulinarischen Genuss: Sie schaffen Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis. Beim gemein-

samen Kochen werden Sprachkenntnisse vertieft, neue Perspektiven eröffnet und Freundschaften geschlossen.

## Ein etabliertes Angebot mit Zukunft

Seit 2006 sind die Kochkurse Teil der Weiterbildung Gemeinde Risch und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Gemeinde stellt die Schulküche kostenlos zur Verfügung und die Kursleitung arbeitet ehrenamtlich. Dadurch bleibt der Kurs mit 35 Franken inklusive Essen und Rezepten preisgünstig und niederschwellig.

Die aktuellen Kurse 2025/2026 umfassen südafrikanische, afghanische, peruanische, marokkanische, burmesische, chinesische und burjatische Küche. Auch dieses Jahr sind die Kurse wiederum sehr gefragt und leider bereits ausgebucht.

## Kursorganisatorinnen und Ansprechpersonen

Weitere Informationen unter:  
[www.rischrotkreuz.ch/Weiterbildung](http://www.rischrotkreuz.ch/Weiterbildung)  
**Angela Sproston**,  
[angela.sproston@bluewin.ch](mailto:angela.sproston@bluewin.ch)  
und **Mila Stutz**, [mstutz@surfeu.ch](mailto:mstutz@surfeu.ch)



Angela Sproston (links) und Mila Stutz

## IM JULI 2025 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

### Martin Meierhans, Seehof 1, 6343 Buonas

Umnutzung Trotte zur Besenbeiz  
Ass.-Nr. 116d, GS-Nr. 374, Seehof 1,  
Buonas

### GSZ Gabelstapler Zentrum Schweiz GmbH, Lettenstrasse 8c, 6343 Rotkreuz

Ersatz einer Reklame (unbeleuchtet)  
an der Fassade des Gewerbegebäudes  
Ass.-Nr. 782a, GS-Nr. 955,  
Lettenstrasse 8c, Rotkreuz

### Q11 AG, Dersbachstrasse 61, 6333 Hünenberg See

Umbau und Umnutzung des Gewerbe-  
gebäudes Ass.-Nr. 610a, GS-Nr. 1627,  
Erlenstrasse 2, Rotkreuz

### Fredi Sidler Transport AG, Industriestrasse 21, 6343 Rotkreuz

Schadstoffsanierung, Einbau Toranlagen  
sowie Anpassung Einfahrten mit Bau-  
stelleninstallationsplatz beim Gewerbe-  
gebäude Ass.-Nr. 390a, GS-Nr. 2034,  
Industriestrasse 21, Rotkreuz

### Kaspar Knüsel, Küntwilerstrasse 36, 6343 Rotkreuz

Heizungersatz: Installation einer Luft-  
Wasser-Wärmepumpe (ausser  
aufgestellt) beim Einfamilienhaus  
Ass.-Nr. 537a, GS-Nr. 1138, Küntwiler-  
strasse 36, Rotkreuz

### Guido Schaller, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Neubau einer Lukarne mit Fenster  
im Dachgeschoss des Einfamilienhauses  
Ass.-Nr. 662a, GS-Nr. 1192,  
Giebel-Weg 16, Buonas

### Stumag AG, Küntwilerstrasse 59, 6343 Rotkreuz

Erneuerung und teilweise Erweiterung  
von alten Fenstern beim Einfamilienhaus  
Ass.-Nr. 322a, GS-Nr. 861, Küntwiler-  
strasse 59, Rotkreuz

# Schulen Risch – Ein gelungener Start ins neue Schuljahr

Mit südamerikanischer Musik eröffneten am 14. August Ernesto Rossi (Flügel) und Laura Herzog (Oboe) die Schuleröffnungskonferenz. Rektor Nikolaus Jud durfte rund 165 Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende der Abteilung Bildung/Kultur zur Konferenz begrüßen. Er und Prorektor Philipp Suter informierten über die Bauvorhaben in der Gemeinde Risch, den kommenden Ausbau der Modularen Tagesschule und über die Neuerungen im Bereich ICT.

## Making – zwischen Heissleim und Haltung

Im Zentrum der Konferenz stand das inspirierende Referat zum Thema «Making» von Dr. Björn Maurer. «Making» ist ein pädagogisches Konzept, das auf dem Prinzip des «Lernens durch Machen» basiert. Es verbindet kreatives, praktisches Arbeiten mit digitalen und analogen Technologien und fördert eigenständiges, projektorientiertes Lernen. Als eigenes Beispiel nannte der Referent die Bewältigung seiner risikoreichen E-Biketour mit einem selbstgebastelten Velo-Wohnwagen von Kreuzlingen nach Rumänien. Exemplarisch erklärte er die Phasen eines Making-Prozesses von der Idee über den Bau des Velo-Wohnwagens bis hin zur ereignisreichen Reise, inklusive Pannen.

Zentrale Aspekte von «Making» sind das selbstständige Arbeiten, die Kreativität, die Problemlösung und digitale Kompetenzen in Verbindung mit handwerklichem Tun. Es ermöglicht, eine Fehlerkultur zu leben, in der Ausprobieren, Scheitern und Verbessern Teil des Lernprozesses sind. Mit Hilfe von Making werden überfachliche und interdisziplinäre Kompetenzen geübt, welche in der Berufswelt mehr und mehr gefordert sind. Der Referent zeigte eindrucksvoll auf, wie wichtig es ist, Kindern Raum für eigene Ideen und Projekte zu geben.

Der im letzten Schuljahr eröffnete Makerspace-Raum bietet als moderner Lernort den Schülerinnen und Schülern vielfältige Mög-

lichkeiten, mit digitalen und analogen Werkzeugen zu experimentieren, zu konstruieren und eigene Projekte umzusetzen. Der Raum ist ein weiterer Schritt in Richtung zukunftsorientierter Bildung.

## Neue Lernumgebungen an den Schulen Risch

Neben dem Makerspace-Raum dürfen die Lehrpersonen mit ihren Klassen nun den neuen Naturschulraum Binzmühle und die Umgebung aktiv nutzen. Inmitten der Natur können Kinder ökologische Zusammenhänge hautnah erleben und lernen, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Die Binzmühle ergänzt das schulische Lernen um wertvolle Erfahrungen im Freien und stärkt die Verbindung zur lokalen Umgebung.

Ein weiteres neues Angebot ist die Schulinsel, ein Rückzugsort für Schülerinnen und Schüler, die temporär ausserhalb ihrer Klasse lernen. Sie bietet eine ruhige, unterstützende Umgebung und ermöglicht individuelle Förderung in herausfordernden Situationen. Die Schaffung von neuen Lernumgebungen zeigt: Die Schulen Risch sind bereit für die Zukunft – mit neuen Räumen, innovativen Ideen und einem guten Team.

Besonders erfreulich: Alle Stellen sind besetzt und das Schulteam startet vollständig und motiviert ins neue Schuljahr. Dies schafft optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen und Lehren.



Selbstgebastelter Velo-Wohnwagen

# Sam Fuin – Halbinsel Buonas

Am Freitag, 24. Oktober 2025, laden Roche und die Gemeinde Risch von 17.00 bis 22.00 Uhr zum traditionellen Herbstanlass auf die Halbinsel Buonas ein. Freuen Sie sich auf die einzigartige Atmosphäre mit Speis und Trank, Kindergeschichten sowie musikalischer Unterhaltung im Schlosshof.

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Es sind keine Parkplätze vorhanden.

## Gratis Shuttle-Bus

Rundkurs zwischen Rotkreuz Bahnhof Nord und Roche Forum Buonas von 16.30 bis 22.30 Uhr, alle 30 Minuten oder nach Bedarf sowie Linienbus Nr. 653 – ebenfalls gratis.

Der Anlass kann wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden.

Auskunft unter Tel. 041 798 86 86.

## PERSONAL-INFO



## Eintritte

**Sibylle Krauer**, wohnhaft in Eschenbach, ist seit dem 1. September 2025 als Fachperson Kind/Jugend/Familie (70%-Pensum) in der Abteilung Soziales/Gesundheit tätig.

**Marcel Kälin**, wohnhaft in Oberägeri, ist seit dem 15. September 2025 als Hauswart (100%-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig.

**Isabelle Krämer**, wohnhaft in Unterägeri, wird ab 1. Oktober 2025 als Betreuerin Modulare Tagesschule (80%-Pensum) in der Abteilung Bildung/Kultur tätig sein.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.



## Volkstümlicher Nachmittag

Sonntag, 26. Oktober 2025, 13.30 Uhr  
(Saalöffnung 13.00 Uhr)  
Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



**Marianne Zemp** | Die Trachtengruppe Risch-Rotkreuz freut sich, Sie und Ihre Angehörigen zu einem gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag zu begrüßen. Wir haben volkstümliche Klänge, Volks- und Jodellieder, Trachtentanz sowie Anekdoten und Geschichten von Rotkreuz zu einem bunten Strauss gebunden. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Dessertbuffet und leckeren Sandwiches.

### Grosse Tombola

### Eintritt frei – Türkollekte

### Mitwirkende

- **Fyrabe-Chörli**  
(Leitung Claudia Aregger)
- **Begleitung Cécile Thalmann**
- **«Trio Roeschtigrabe»**

- **Kindertanzgruppe**  
(Leitung Stefanie Schneider, Judith Fetsch)
- **Trachtentanzgruppe Unteriberg**  
(Leitung Martin Fassbind)
- **Begleitung Schwyzerörgeli-Trio Seppi Hess**
- **Anekdoten und Geschichten von Rotkreuz** (Thomas Neurauter)

## MusigDinner der mgrr Senior Band

**Roman Burch** | Die Senior Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz lädt am Sonntag, 2. November 2025, wieder zum MusigDinner ein. Die heimische Formation, die in Brassband-Besetzung spielt, wird das Publikum kulinarisch und musikalisch verwöhnen. Unter der Leitung des namhaften Dirigenten Thomas Gabriel präsentieren die motivierten Bandmitglieder ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Musik.

Die musikalische Gastformation ist dieses Jahr das Trio Cappella mit Armin Bachmann (Posaune), Claudia Muff (Akkordeon) und Peter Gossweiler (Kontrabass). Auf seiner Abschiedstournee wird das Trio Stücke aus seinem Programm «Hei zue» präsentieren. Armin Bachmann wird zudem als Moderator durch das Programm führen. Anschliessend an das Konzert darf sich das Publikum auf ein feines Nachtessen freuen, welches vom bewährten

Festwirt Ruedi Stöckli gekocht wird. Serviert werden die Köstlichkeiten jeweils vom gut eingespielten Team des Frauenkontakts Risch.

**MusigDinner der Senior Band der Musikgesellschaft Risch Rotkreuz**

**Sonntag, 2. November 2025,  
16.00 Uhr, Saal Dorfmatte Rotkreuz**  
Anmeldung unter [www.mgrr.ch](http://www.mgrr.ch)



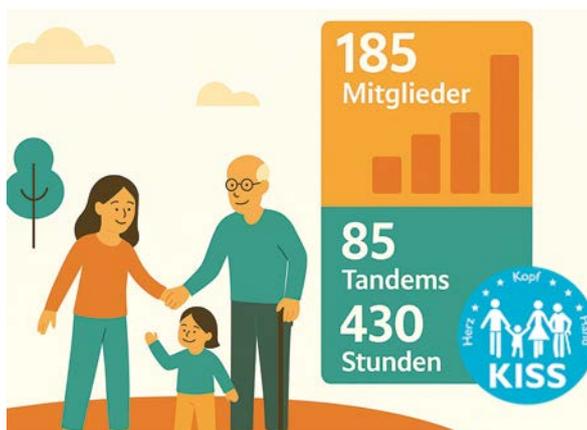
## Nachbarschaftshilfe stärkt Gemeinschaft – KISS Risch wächst weiter

**Matthias Ebnetter** | KISS Risch wächst: 185 Mitglieder engagieren sich aktuell (August 2025) in 85 aktiven Tandems. Über 430 Stunden wurden 2025 bereits freiwillig geleistet – Zeit füreinander, solidarisch und generationenverbindend. Unser Modell basiert auf einer Genossenschaft: Wer mitmacht, schenkt Zeit – und kann selbst Unterstützung erhalten.

Diese Form der organisierten Nachbarschaftshilfe zeigt, wie stark Freiwilligkeit unsere Gesellschaft prägt. Der neue Freiwilligen-Monitor Schweiz 2025 bestätigt: Zwei Drittel der Bevölkerung engagieren sich unentgeltlich, sei es formell in Vereinen oder informell in der Nachbarschaft. Solches Engagement gilt als tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts und baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen.

KISS Risch lebt von Gemeinschaft – und von Menschen, die mitwirken und mittragen. Mit jedem zusätzlichen Mitglied wächst die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten.

Wie Sie sich einbringen oder mehr über unsere Aktivitäten erfahren können, zeigen wir unter [www.kiss-risch.ch](http://www.kiss-risch.ch).



# Für mehr Verkehrssicherheit: Auflichten von Bäumen & Co.

Wachsen Äste, Sträucher oder Hecken in die Strasse hinein, kann dies die Sichtverhältnisse erheblich einschränken. Damit schwindet auch die Verkehrssicherheit. Um diese auf Strassen, Velo- und Schulwegen sicherzustellen, gilt es, Bepflanzungen regelmässig zurückzuschneiden.

**Giovanna Buttino** | Die privaten Grundeigentümerschaften und Anstösser entlang von Kantons-, Gemeinde- und Privatstrassen sowie Trottoirs, Fuss- und Radwegen sind für den ordentlichen Liegenschaftsunterhalt verantwortlich. Gerne erinnern wir deshalb an die strassenpolizeilichen Bestimmungen zur Auflichtung für Bäume, Sträucher und Hecken. Gestützt auf die kantonale Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (§§ 8, 14 und 17) sowie das Strassenreglement Risch (§ 21) ist Folgendes einzuhalten:

- Bäume an Kantons- und Gemeindestrassen: lichte Höhe von 4.50 m
- Bäume an anderen öffentlichen Strassen: lichte Höhe von 3.50 m (beide senkrecht vom Strassenrand)
- Bäume an öffentlichen Fusswegen und bei Trottoirs: lichte Höhe von 3.00 m
- Keine Beeinträchtigung von Verkehrssignalen, Hydranten oder Beleuchtung
- Hecken/Einfriedungen: maximal 1.50 m, überschreitende Höhe ist zu kürzen
- Mindestabstände für Pflanzungen/Einfriedungen:
  - ausserhalb des Siedlungsgebietes 60 cm vom Strassen- oder Trottoirrand
  - innerhalb des Siedlungsgebietes 30 cm vom Trottoir- oder 50 cm vom Strassenrand
  - bei Einmündungen privater in öffentliche Strassen: Sträucher und Hecken so zurückschneiden, dass Verkehrssicherheit und Sichtverhältnisse gewährleistet sind
- Hydranten sichtbar und zugänglich halten

Wir danken allen für ihren Beitrag zur besseren Verkehrssicherheit.

## Adventsfenster

Wir suchen wieder liebevolle Bastlerinnen und Bastler, welche in der Adventszeit unser Dorf verzaubern.

**Anja Thümmel** | Vom 1. bis zum 24. Dezember 2025 wird jeden Tag ein neues Fenster eröffnet und dieses leuchtet dann täglich von 17.00 bis circa 22.00 Uhr bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2026.

Alle Teilnehmenden dekorieren ein Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Fensters, Hauseingangs, Garagentors oder ähnliches, wobei die Zahl des betreffenden Tages irgendwo sichtbar sein muss. Die Dorfbewohnenden werden so zu einem winterlichen Abendspaziergang eingeladen, um die Kunstwerke zu bestaunen.

Wer will, darf an seinem Eröffnungstag einen kleinen Apéro anbieten und die Leute zum Zusammensein anregen.

### Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2025.

In der RIZ-Dezemberausgabe 2025 wird bekanntgegeben, bei wem an welchem Tag ein Fenster eröffnet wird.

### Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

Bitte senden Sie folgende Daten an [anja.thuettel@gmail.com](mailto:anja.thuettel@gmail.com):

- Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
- Datumswünsche (mindestens drei Daten)
- Apéro ja oder nein (circa 17.30–19.30 Uhr)



## Unser Kaffeemobil ist bis Ende November für Sie da

**RiAn I** Am Samstag, 22. November 2025, wird in diesem Jahr zum letzten Mal das Kaffeemobil betrieben – die SVP Risch-Rotkreuz lädt alle herzlich ein, vorbeizukommen.

### Zugleich findet der letzte Dorfmarkt statt

Das Kaffeemobil ist eine Institution, bei der sich die unterschiedlichsten Organisationen und Vereine aus unserer Gemeinde Samstag für Samstag der Bevölkerung zeigen und dabei Getränke und Leckereien servieren. Bestimmt erfahren Sie dabei mehr über diese Organisationen und deren Mitglieder.

Wir würden uns freuen, Sie bis Saisonschluss auf dem Dorfmarktplatz begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

# Herbstzeit ist Lesezeit

**Ursula Huber** | Wenn die Tage kürzer werden und der Wind die bunten Blätter tanzen lässt, beginnt die schönste Zeit für Bücher. Der Herbst lädt ein zum Innehalten, zum Träumen und zum Lesen. Machen Sie es sich

gemütlich mit einer Tasse Tee, einer warmen Decke und einem Buch, das Sie in eine andere Welt entführt.

## Bücher-Dates mit Luzia Stettler (ehemalige SRF-Literaturredaktorin)

Lesen ist oft eine einsame Sache – im positiven Sinne. Man taucht ab in eine andere Welt, verfolgt das Schicksal der Figuren, ärgert oder freut sich über Inhalt, Form und Sprache und am Schluss wird man wieder in den Alltag entlassen. Zuweilen hält ein Buch nach und man möchte sich mit anderen darüber austauschen. Das ist jetzt mit Bücher-Dates problemlos möglich. Die Bücher-Dates-Diskussionen starten Mitte November 2025 und dauern bis Ende März 2026. Die zwölf ausgewählten Titel sind zur Ausleihe in der Bibliothek verfügbar. Wählen Sie, welche Bücher Sie lesen und mit anderen bei einem Date diskutieren möchten. Der Austausch erfolgt über Zoom. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek.



## Veranstaltungen

Am Samstag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr findet das Bilderbuchkino «Der kleine Rabe Socke, alles deine Schuld» mit Yvonne Kurmann statt. Anschliessend können die Kinder gemeinsam etwas basteln.

## Aussergewöhnliche Schliessstage

Von Montag, 6., bis Donnerstag, 9. Oktober 2025, ist die Bibliothek infolge Reinigung der Lüftungsanlage geschlossen.

## Wir empfehlen Ihnen unsere topaktuellen Neuheiten:

- «Frau Morgenstern und die Offenbarung» von Marcel Huwyler (Am 20. November folgt ein Lese-Happening mit Marcel Huwyler in der Bibliothek)
- «The Secret of Secrets» von Dan Brown
- «Der Donnerstagsmordclub und der unlösbare Code» von Richard Osman

Entdecken Sie unsere Neuheiten unter: [www.winmedio.net/rotkreuz](http://www.winmedio.net/rotkreuz)

## MVR – Ein Sommer voller Taktgefühl

**Carmen Straumann** | Der Sommer 2025 war für den Musikverein Rotkreuz alles andere als ruhig. Mit dem neuen Event Takt6343, den wir am 28. Juni 2025 gemeinsam mit der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz ins Leben gerufen haben, durften wir einen fulminanten Blasmusiktag feiern. Bei strahlendem Wetter und mit zahlreichen begeisterten Besucherinnen und Besuchern wurde musiziert, gelacht und gestaunt – ein voller Erfolg, der Lust auf mehr macht!

Zum Abschluss vor der wohlverdienten Sommerpause haben wir es uns beim vereinsinternen traditionellen BBQ richtig gemütlich gemacht. Doch ganz ohne Musik geht's bei uns nie: Einige Mitglieder haben sich freiwillig engagiert und die 1.-August-Feier musikalisch begleitet. Und auch am Risch 4you waren wir mit vollem Einsatz dabei. Nun kommt die Chilbi-Zeit: Am 27./28. September 2025 sind wir erstmals mit unserer Festwirtschaft auf dem Dorfplatz – gemeinsam mit den Oohregrobler. Neuer Standort, bewährte Gemütlichkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausblick Jahreskonzert: Am 15. und 16. November 2025 laden wir zum musikalischen Highlight ein – das Programm bleibt geheim, doch eines ist sicher: Es wird vielseitig, packend und überraschend!

## Chilbi Holzhäusern beim Restaurant Engel

**Priska Stuber** | Die beliebte Chilbi Holzhäusern findet dieses Jahr erstmals wieder beim Restaurant Engel statt – dort, wo sie früher schon einmal beheimatet war. Organisiert wird sie wie gewohnt vom Nachbarschaftsverein Holzhäusern und neu in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Engel.

Am **Samstag, 25. Oktober 2025**, ab 17.00 Uhr starten wir mit Live-Musik «Krainer Baggage», Festwirtschaft und der berühmten Woodhouse Bar bis spät in die Nacht.

Am **Sonntag, 26. Oktober 2025**, findet um 10.30 Uhr der Chilbi-Gottesdienst in der St. Wendelinkapelle statt. Nach der Messe lädt das Katholische Pfarramt Rotkreuz herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Von 11.00 bis 17.00 Uhr erwartet Gross und Klein ein buntes Programm: Marktstände der Schulkinder, Hüpfburg, Karussell und musikalische Unterhaltung vom Duo Cornel und Leo.

Für Speis und Trank sorgt das Restaurant Engel in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein Holzhäusern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.nachbarschaftsverein.holzhäusern.ch](http://www.nachbarschaftsverein.holzhäusern.ch)